Stadt Plauen Der Oberbürgermeister

Drucksachen Nr.: 0064/2019

Datum: 17.10.2019

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II

Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord-	TOP	Abstimmungsergebnis		
		nungsart		Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	21.10.2019	nicht öffentlich				
Stadtbau- und Umweltausschuss	04.11.2019	öffentlich				
Ältestenrat	11.11.2019	nicht öffentlich				
Stadtrat	19.11.2019	öffentlich				

Inhalt Erinnerung an die Friedliche Revolution 1989 am Haupteingang des Plauener Rathauses

Grundlage: Bisherige Beschlüsse zu Umbau/Sanierung Nord-West-Flügel des Plauener Rathauses

Vorgaben des Landesamtes für Denkmalpflege und der Unteren Denkmalschutzbehörde

Beraten und Geschäftsbereich II

abgestimmt: FB Bau/Umwelt (Städtebauförderung, Untere Denkmalschutzbehörde)

Beschlüsse die keine aufzuheben bzw.

aufzuheben bzw. zu ändern sind:

Verantwortlich für Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Durchführung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt zur Erinnerung an die Friedliche Revolution 1989 am Haupteingang des Plauener Rathauses die Gestaltung entsprechend des Vorschlags der IPROPLAN Planungsgesellschaft mbH Chemnitz gemäß der Anlagen 1 und 2 umzusetzen.

Sachverhalt:

Der Haupteingang des Plauener Rathauses ist einer der zentralen Orte in Plauen, an denen die Friedliche Revolution 1989 in der ehemaligen DDR Ihren Anfang nahm.

Daher ist es folgerichtig, an diesem historischen Ort dauerhaft an die Ereignisse vor 30 Jahren zu erinnern. Durch Herrn Stadtrat Weiß (CDU) wurde in der Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 15.04.2019 angefragt, ob ein Teil der Mauer am Haupteingang als Mahnmal an die Friedliche Revolution 1989 erhalten werden könnte.

Daraufhin wurde durch die IPROPLAN Planungsgesellschaft Chemnitz mbH ein Gestaltungsvorschlag unterbreitet.

Dieser Vorschlag sieht vor, die Theatronstufen an der Haupteingangstreppe zu einem Monument der Friedlichen Revolution zu gestalten.

Diese Stufen sollen symbolisieren, dass Schritt für Schritt und Stufe für Stufe die trennende Mauer in Deutschland zu Fall gebracht wurde.

Einer der auslösenden Funken war die erste Großdemonstration in Plauen, bei der sich die Demonstranten gegen die Staatsmacht in der DDR behaupten konnten.

Die Dramatik der Ereignisse dieser Großdemonstration am 07.10.1989 wird mit einem historischen Fotodruck auf einer Glasgedenktafel dauerhaft sichtbar.

Es wurde auch geprüft, ob ein Teil der Mauer am Haupteingang erhalten werden könnte.

Dies wäre möglich, indem ein Teil der Mauer am Ende der Treppe in Richtung Marktstraße lt. Anlage 3 nach Einbau der Haupteingangstreppe wiedererrichtet werden würde.

Diese Gestaltung wird jedoch nicht favorisiert, da der Rest der Mauer mit dem Geländer eher an eine "Parkbank" erinnern würde und unterhalb der Mauer dann ein Treppenabschluss mit einer schwierig zu reinigenden Ecke entsteht.

- Anlage 1 Gestaltungsvorschlag IPROPLAN Planungsgesellschaft mbH
- Anlage 2 Gestaltungsvorschlag IPROPLAN Planungsgesellschaft mbH (Detailausschnitt)
- Anlage 3 Gestaltungsvariante mit Erhalt eines Teils der Mauer am Haupteingang

Finanzielle Auswirkungen

Unterschrift liegt im Original vor

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?			nein nein	ja			
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro							
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro							
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro							
Folgekosten des Beschlusses Die nein Di							
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?				ja			
	kungen:						
Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses							
Bereits	veranschlagt?	ja					
V	J Dl						
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	reilhaushalt	weniger weniger	Produkt Investition E-Liste INST-Liste Z-Liste			
	Aufwand/Ausza im Ergebnishaushal			zahlung nzierungstätigkeit			
Ertrag/Einzahlung Einzahlung im Ergebnishaushalt aus Investitionstäti			Einzahlung t aus Finanzierungstätigkeit				
Ralf O	berdorfer						

Unterschrift liegt im Original vor